

Nalbach: Voller Einsatz für einen scheinbar festgefrorenen Schwan



Die Feuerwehr Nalbach auf dem Weg zu dem Tier
FOTO: ROLF RUPPENTHAL

NALBACH (rup) Mein lieber Schwan, war das ein Einsatz für die Feuerwehr Nalbach! Am Sonntagnachmittag wurde die Feuerwehr von der Rettungsleitstelle zu einem festgefrorenen Schwan auf einem großen Weiher in der Nähe der Enspfulstrasse beordert. Unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen rückten zwei Einsatzfahrzeuge des Löschbezirks Nalbach und der Gemeinde-Wehrführer mit seinem Kommandowagen zur Einsatzstelle aus.

Dort, an der Landstraße 143 in Höhe der dortigen Tankstelle angelangt, sahen die Einsatzkräfte in der Weihermitte einen regungslos sit-

zenden Schwan. Sofort wurde das Rettungsboot der Nalbacher Feuerwehr auf die mehrere Zentimeter dicke Eisfläche eingelassen.

Langsam und vorsichtig näherte sich die Bootbesatzung dem Tier. Doch der Vogel, der die näherkommenden Einsatzkräfte aufmerksam beobachtete, war wohl doch nicht so hilflos wie vermutet: Er erhob sich auf einmal und spazierte wohlbehalten über das Eis zur gegenüberliegenden Uferseite davon.

Die Rückbauarbeiten beobachtet der Schwan dann in aller Ruhe aus sicherer Entfernung. Im Einsatz waren vier Fahrzeuge der Feuerwehr sowie der Tierrettung Saar.